

Zur Aufklärung und Berichtigung!

Auf Veranlassung des Sport-Ausschusses vom S. R. B. erklären wir auf Ehrenwort, dass wir von der Reklame, welche die Phänomen-Fahrradwerke Gustav Hiller, Zittau, in der Deutschen Bundes-Zeitung, sowie in der Beilage, welche der Sächsischen Radfahrer-Zeitung beigelegt war, und auf welche im Anzeigenteil hingewiesen wurde, ohne unser Wissen geschehen ist, welches auch durch nachfolgende Zuschriften sich deckt.

Leipzig-Connewitz.

Hochachtend
Hermann Kunze, Fahrradhändler. Oswin Kunze, Bautechniker.

Sehr geehrter Herr!

Ich habe die Namen Kunze und Jentsch ohne dem Einverständnis der Herren in meiner Reklame benützt. Ich habe leider zu spät erfahren, dass die Herren die Angabe ihrer Namen nicht wünschten.

Hochachtend Gustav Hiller.

Herrn Robert Weniger, Leipzig.

Ich erkläre hiermit, dass ich die Namen der Herren Kunze und Jentsch ohne deren Wissen in meiner Reklame benutzte. Ich würde bedauern, wenn den Herren hieraus unschuldigerweise Unannehmlichkeiten erwüchsen.

Zittau, den 11. September 1899.

Hochachtend

Phänomen - Fahrrad - Werke
ppa. Gustav Hiller. Freund.

Herrn Robert Weniger, Leipzig, Hohestr. 48.

Auf Ihre gestrige Karte erwidere ich Ihnen, dass ich fragliche Namen ohne Wissen der betreffenden Herren erwähnte, nachdem Ihnen mit dieser Erklärung allein nicht gedient ist, ziehe ich fragliche Annonce nunmehr ganz zurück.

Zittau, den 16. September 1899.

Hochachtend

ppa. Phänomen-Fahrrad-Werke
Gustav Hiller. Freund.

Herrn Oswin Kunze, L.-Connewitz.

Auf Ihr werthes gestriges Schreiben erwidere Ihnen, dass ich die Annonce, die übrigens nur im Deutschen Radfahrer-Bund erschien, bereits unterm 17. er. zurückgezogen habe, und verständigte ich hiervon Herrn Weniger. Die von Ihnen genannte Zeitung hat von mir keinen Auftrag zur Aufnahme einer Annonce.

Die Angelegenheit dürfte sich hiermit erledigen und empfehle ich mich

Zittau, den 22. September 1899.

Hochachtend

Gustav Hiller.

Zur gefälligen Beachtung!

Die geehrten Bezirks- und Vereinsvorstandschäften werden hierdurch aufmerksam gemacht, dass der Sportausschuss einen neuen künstlerischen Diplom hat anfertigen lassen, welcher für event. Strassen-, Korso- oder Reigenfahren verwendet werden kann.

Diejenigen Bezirke und Vereine, welche davon Gebrauch machen wollen, können selbige durch die Geschäftsstelle des Sportausschusses, Leipzig, Hohestr. 48, beziehen. Preis à Stück 2 Mark.

Auf Wunsch wird Muster-Diplom zugesandt.

Der Sportausschuss.

Bekanntmachungen der Bezirke und Vereine.

Die Herren Bezirks- und Vereinsschriftführer werden gebeten, das Papier nur einseitig zu beschreiben.

Bezirk Borna-Lausigk.

Donnerstag, den 19. Oktober, abends 9 Uhr, in „Schäfers Restaurant“ in Flössberg Bezirksversammlung mit Preisverteilung.
M. Pilz, Bez.-Vertr.

Bezirk Chemnitz.

Die am 1. Oktober veranstaltete Fernfahrt nach Zwönitz zeigte wieder, dass der Bezirk auch in diesem Jahre ganz vorzügliche Dauerfahrer besitzt. Es beteiligten sich 7 Mitglieder an dem Rennen. Die vorgeschriebene Strecke, von der Kaserne des 104. Rgts. über Neukirchen, Stollberg nach Zwönitz und zurück nach Neukirchen, km-Stein 7,1, welche 50 km beträgt, ganz bedeutende Terrainschwierigkeiten aufzuweisen hat, und ohne Führung gefahren wurde, legte Herr Max Müller-Schönau in 1 St. 59 Min., Herr Joseph Spring-Schönau in 2 St. 5 Min., Herr Willy Haun-Chemnitz in 2 St. 5 Min., Herr Rösch Alchemnitz, welcher in Zwönitz Reifendefekt erhielt, in 2 St. 12 Min. 45 Sek. und Herr L. Seifert-Altendorf in 2 St. 16 Min. zurück. Eine Preisverteilung im „Gasthofe zum Stern“ in Neukirchen und eine photographische Aufnahme der Sieger durch Herrn Stüwe beschloss die gelungene Veranstaltung, welche ohne jeden Unfall verlaufen war. — Am Montag, den 16. Oktober, abends 8 $\frac{1}{4}$ Uhr, Bezirksversammlung in Alchemnitz im Speisesaal „Gasthaus zur Linde“. Tagesordnung: Verteilung der Ehrenurkunden, Ernennung

neuer Ortsvertreter. Von jetzt ab finden regelmässig alle 4 Wochen Bezirksversammlungen statt; zahlreiches Erscheinen der Mitglieder ist dringend erwünscht.

May, Schriftführer,
Chemnitz, Kasernenstr. 16, III.

Bezirk Döbeln.

Wegen der Bahnrennen konnte die für Sonntag, den 8. a. c., angesetzte Bezirks-Versammlung nicht stattfinden, weil sich mehrere Kameraden an den Rennen beteiligten. Dieselbe findet Sonntag, den 22. a. c., nachmittags 4 Uhr, bei Kamerad Höhme, „Wettiner Hof“ in Döbeln, statt. Ausser einer wichtigen Tagesordnung findet Wahl eines Ortsvertreterers für Gross- und Kleinbauchlitz statt und ist vollzähliges Erscheinen sehr erwünscht. All Heil!

Max Reichelt, Vorsitzender.

R.-V. „Wanderlust“, Döbeln. Versammlung vom 5. a. c. Der Vorsitzende eröffnete abends 9 Uhr die Sitzung unter begrüssenden Worten. Nachdem die Tagesordnung bekannt gegeben war, wurde ein Glückwunschschreiben unseres werten Herrn Bundespräsidenten vorgelesen und mit Begeisterung vernommen. Aus Dankbarkeit wurde ein dreifaches kräftiges All Heil! unserem lieben Präsidenten ausgebracht. Es wurde beschlossen, der Einladung des Döbeler Zithervereins Folge zu leisten. Aus Anlass des Scheidens unseres lieben Sportkameraden Alfred Wauer, welcher zum Mili-